

2016/2017

Kriminalität, Gewalt, Mobbing, Vandalismus, Schulverweigerung, Fremdenfeindlichkeit, . . . – Kommunen, Schulen, Freie Träger, Polizei, Vereine und viele Akteure mehr stehen kontinuierlich vor Herausforderungen, die nur gemeinsam gelöst werden können.

Die Kommune ist dabei der soziale Aktionsraum der Bürgerinnen und Bürger – aber auch der Täter/-innen sowie der Opfer – denn hier werden die Probleme am deutlichsten sichtbar. Der Ansatz der Kommunalen Kriminalprävention verfolgt daher einen gesamtgesellschaftlichen und kooperativen Ansatz mit dem Ziel, nicht nur Symptome zu reduzieren, sondern gemeinsam und aufeinander abgestimmt Ursachen zu bekämpfen.

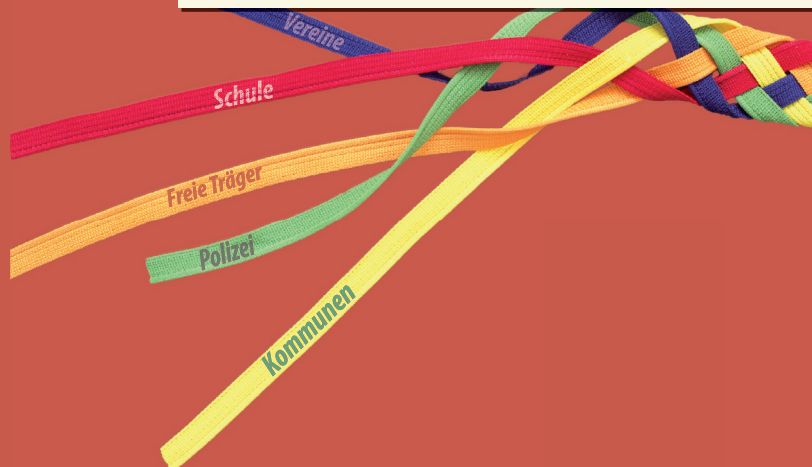
Wie funktioniert (Kriminal-)Prävention? Wie plane ich wirksame Projekte, wie führe ich diese durch und wie überprüfe ich sie?

Der Landespräventionsrat Sachsen bietet dafür das erfolgreiche Beccaria-Qualifizierungsprogramm „Fachkraft für Kriminalprävention“ an. Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und ein geeignetes Instrument zur Professionalisierung der Akteurinnen und Akteure im Präventionsbereich. Diese verfügen nach der Qualifizierung über Problemlösungs- und Handlungskompetenzen, um (kriminal-)präventive Problemstellungen meistern zu können – gemeinsam als gesamtgesellschaftliche Herausforderung an Kommune, Polizei, Schule und Zivilgesellschaft.

Das „Beccaria-Qualifizierungsprogramm erhielt 2013 von der Stiftung Kriminalprävention den Preis „Meilenstein der Kriminalprävention“.

# BECCARIA- Qualifizierungsprogramm

**Fachkraft für Kriminalprävention**



*Kriminologie  
Kriminalprävention  
Projektmanagement  
Projektbegleitung*

## **Kontakt**

Landespräventionsrat Sachsen  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden  
landespraeventionsrat@smi.sachsen.de  
www.lpr.sachsen.de

## **Ansprechpartnerin**

Anja Herold-Beckmann  
anja.herold-beckmann@smi.sachsen.de  
Telefon: 0351 564 3097  
Fax: 0351 564 3099

# BECCARIA- Qualifizierungsprogramm

Zunehmende fachliche Anforderungen an wirkungsvolle Kriminalprävention lassen die Bedeutung von Aus- und Weiterbildung kontinuierlich steigen. Das Angebot richtet sich daher vor allem an Verantwortliche und Akteure aus Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Schulen, Polizei, Vereinen etc., die bereits präventiv tätig sind oder zukünftig ihren Arbeitsschwerpunkt in diesem Bereich haben werden.

Ziel des Qualifizierungsprogrammes ist die Vermittlung fundierten Präventionswissens.

## Als Teilnehmer/-in werden Sie qualifiziert:

- kriminologische Theorien und empirische Untersuchungen kritisch zu bewerten.
- Präventionsprojekte unter Hinzuziehung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Daten zu entwickeln sowie umzusetzen.
- Methoden des Projektmanagements anzuwenden.
- das gewonnene (kriminologische, kriminalpräventive) Wissen praktisch einzusetzen.

Das Beccaria-Programm wurde vom Landespräventionsrat Niedersachsen entwickelt. Wir danken dem LPR Niedersachsen für die freundliche Kooperation und die Möglichkeit, das Programm seit 2013 auch in Sachsen anbieten zu können.

[www.beccaria.de](http://www.beccaria.de)

[www.lpr.niedersachsen.de](http://www.lpr.niedersachsen.de)

[www.lpr.sachsen.de](http://www.lpr.sachsen.de)

Die Module finden an jeweils zwei Wochenenden zu folgenden Terminen statt:

## MODUL 1 – KRIMINOLOGIE

(Sylvette Hinz, Sven Hartenstein; Kriminologischer Dienst Sachsen)  
26./27. August 2016 & 23./24. September 2016

## MODUL 2 – KRIMINALPRÄVENTION

(Anja Herold-Beckmann; Geschäftsstelle Landespräventionsrat)  
28./29. Oktober 2016 & 25./26. November 2016

## MODUL 3 – PROJEKTMANAGEMENT

(Ricardo Glaser; Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung)  
20./21. Januar 2017 & 10./11. März 2017

## MODUL 4 – PROJEKTBEGLEITUNG

(Ricardo Glaser, Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung)  
28./29. April 2017 & 9./10. Juni 2017

## Dauer & Kosten

Beginn der Fortbildung ist jeweils freitags um 13:30 Uhr; sie endet samstags um 16:30 Uhr.

Die Tagungsgebühren belaufen sich auf 150,- Euro pro Modul für Verpflegung und Unterkunft sowie Seminarunterlagen.

## Veranstaltungsort

Hotel „Alte Mühle“ in Chemnitz-Siegmarsdorf

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über den Anmeldebogen, der ausgefüllt per E-Mail ([landespraeventionsrat@smi.sachsen.de](mailto:landespraeventionsrat@smi.sachsen.de)), Fax (0351-564 3099) oder auf dem Postweg (SMI, Landespräventionsrat Sachsen, 01095 Dresden) eingereicht wird.

Nach Absolvierung aller vier Module erhalten Sie das

**ZERTIFIKAT „FACHKRAFT FÜR KRIMINALPRÄVENTION“**